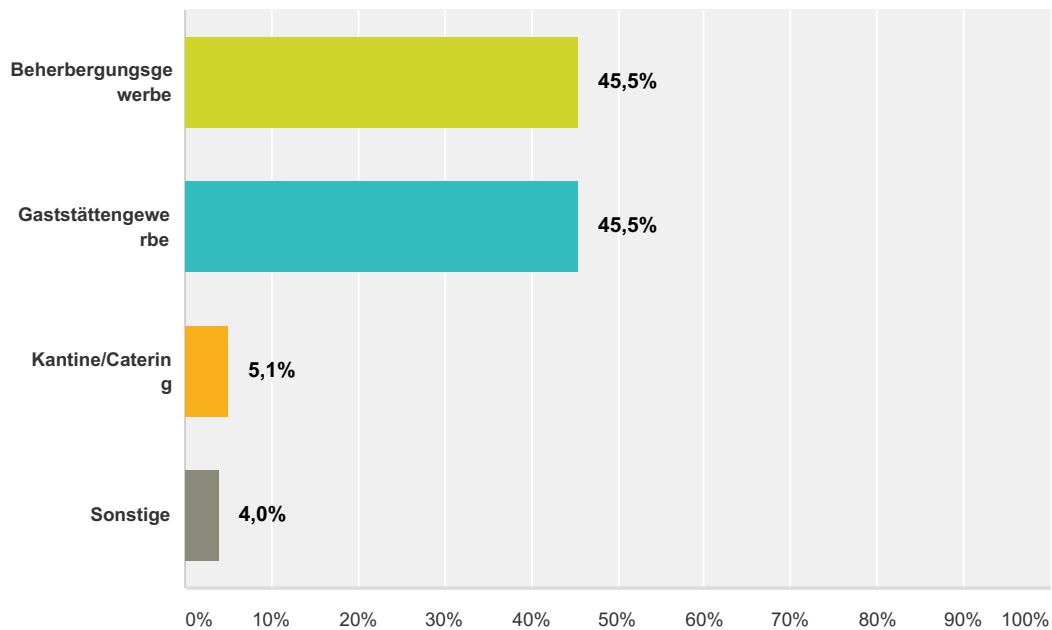


Q2 Um welche Betriebsart handelt es sich (bitte Angabe nach Schwerpunktprinzip)?

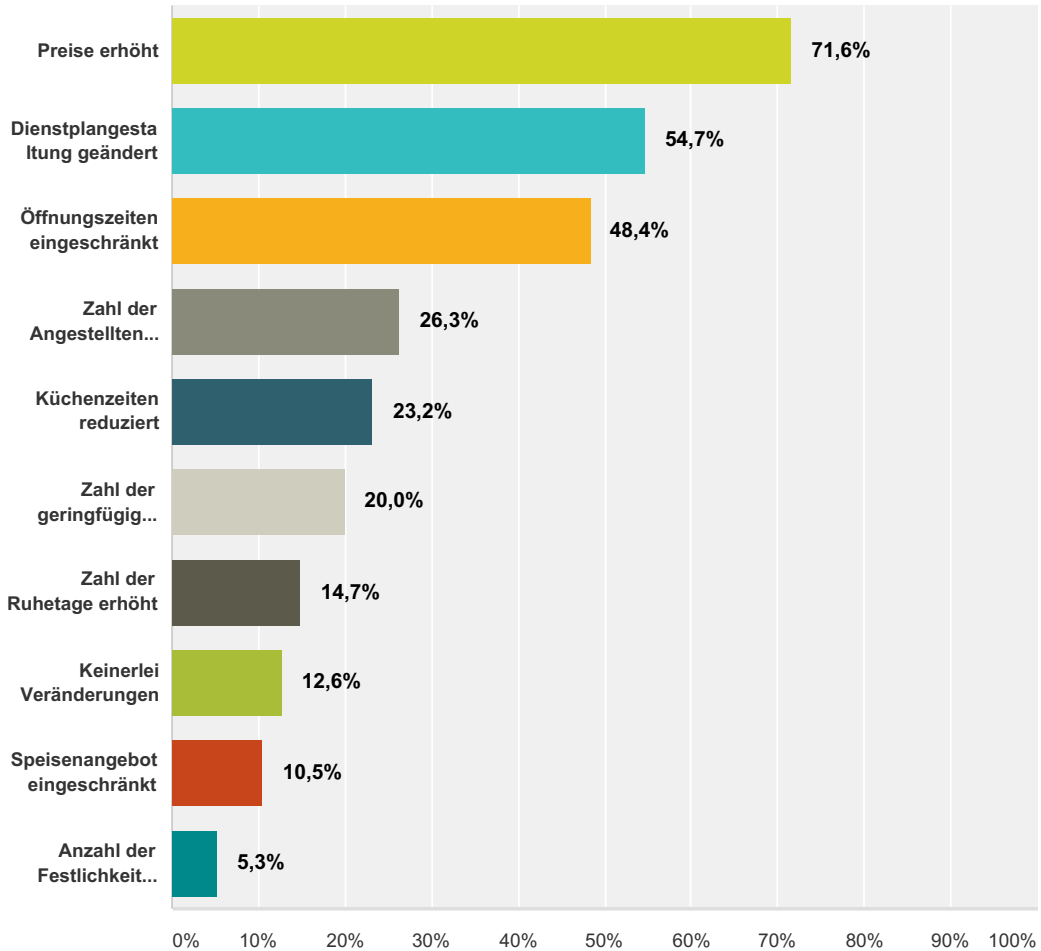
Beantwortet: 99 Übersprungen: 0



Antwortoptionen	Beantwortungen	Anzahl
Beherbergungsgewerbe	45,5%	45
Gaststättengewerbe	45,5%	45
Kantine/Catering	5,1%	5
Sonstige	4,0%	4
Gesamt		99

Q3 Welche Veränderungen haben Sie in Folge des Mindestlohnes in Ihrem Betrieb bisher umgesetzt? (Mehrfachantworten möglich)

Beantwortet: 95 Übersprungen: 4



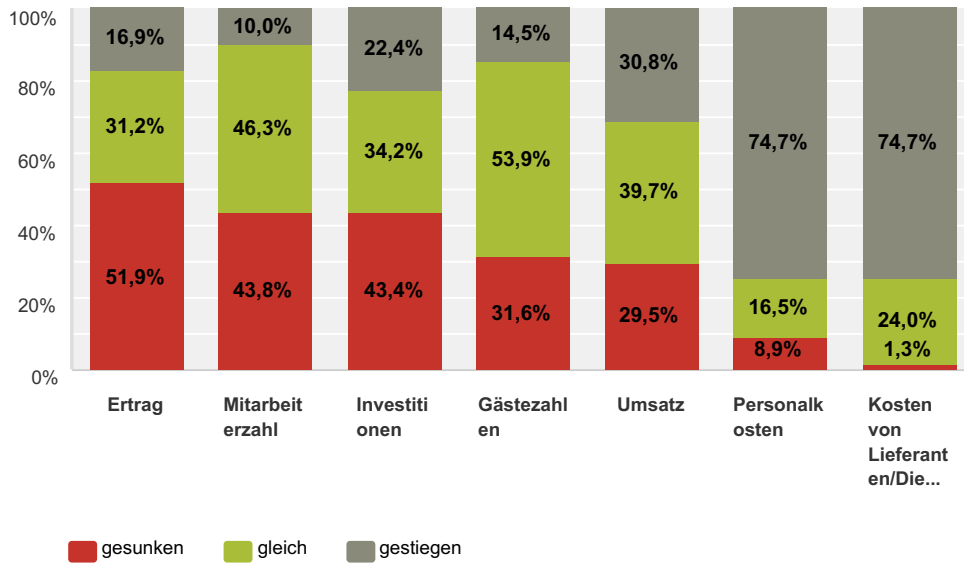
Antwortoptionen	Beantwortungen	Anzahl
Preise erhöht	71,6%	68
Dienstplangestaltung geändert	54,7%	52
Öffnungszeiten eingeschränkt	48,4%	46
Zahl der Angestellten reduziert	26,3%	25
Küchenzeiten reduziert	23,2%	22
Zahl der geringfügig Beschäftigten reduziert	20,0%	19
Zahl der Ruhetage erhöht	14,7%	14
Keinerlei Veränderungen	12,6%	12
Speisenangebot eingeschränkt	10,5%	10
Anzahl der Festlichkeiten/Bankette reduziert	5,3%	5
Befragte gesamt: 95		

Umfrage zu den Auswirkungen des Mindestlohnes

Nr.	Sonstiges bzw. Anmerkungen:	Datum
1	Nach nunmehr 7 Betriebsjahren habe ich erstmals meinen Angestellten in der Winterpause kündigen müssen!	15.01.2016 08:53
2	Zahl der geringfügig Beschäftigten erhöht - können schließlich nur noch 52 Stunden arbeiten , also benötigt man mehr	14.01.2016 17:09
3	Preiserhöhung + 20 ct je Getränk zum 01.02.2015	14.01.2016 13:45
4	...die Politik hat wesentlich zu früh ein Resume gezogen, das "böse Erwachen" wird erst 2016 kommen, alle haben sich irgendwie von Monat zu Monat gehandelt, es werden noch viele aufgeben, eine Erhöhung zum 01.01.17 wäre eine Katastrophe	14.01.2016 11:32
5	Minestlohnvorschrift ist wie DDR Diktatur und keine freie Marktwirtschaft	14.01.2016 11:15
6	Stunden der Vollzeit Mitarbeiter überarbeitet	14.01.2016 09:59
7	Und Chef darf noch mehr arbeiten	14.01.2016 09:40
8	Keine Aushilfen, Schüler,, Praktikanten	09.01.2016 13:16
9	Das gejamere um den Mindestlohn ist mehr als peinlich. Unternehmen die nicht in der Lage sind Ihren Mitarbeitern einen halbwegs vernünftigen Lohn zu zahlen sollten sich ihrer sozialen Verantwortung als Unternehmer schämen	19.12.2015 22:01
10	Arbeitszeit verringert	19.12.2015 08:11

Q4 Wie haben sich diese Veränderungen ausgewirkt? (Mehrfachantworten möglich)

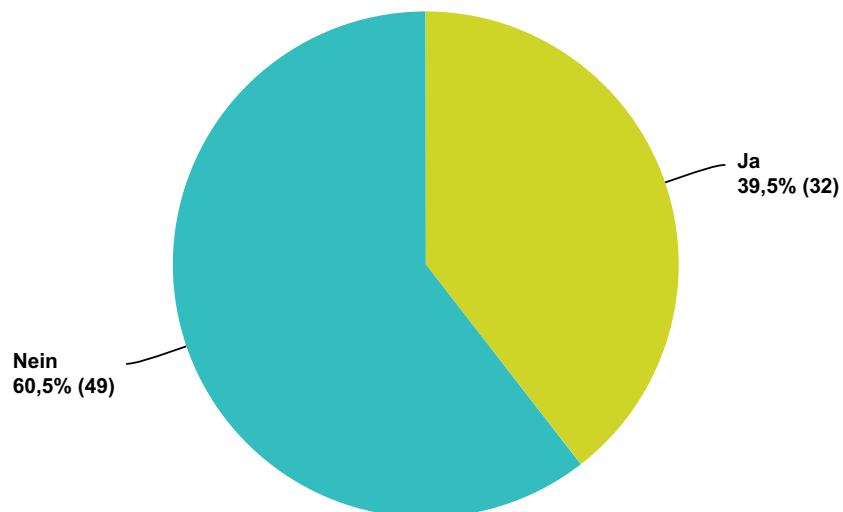
Beantwortet: 81 Übersprungen: 18



	gesunken	gleich	gestiegen	Gesamt
Ertrag	51,9% 40	31,2% 24	16,9% 13	77
Mitarbeiterzahl	43,8% 35	46,3% 37	10,0% 8	80
Investitionen	43,4% 33	34,2% 26	22,4% 17	76
Gästezahlen	31,6% 24	53,9% 41	14,5% 11	76
Umsatz	29,5% 23	39,7% 31	30,8% 24	78
Personalkosten	8,9% 7	16,5% 13	74,7% 59	79
Kosten von Lieferanten/Dienstleistern	1,3% 1	24,0% 18	74,7% 56	75

Q5 Können Sie durch diese Veränderungen die Vorgaben der täglichen Arbeitszeit von längstens 8 Stunden - in Ausnahmefällen maximal 10 Stunden - einhalten?

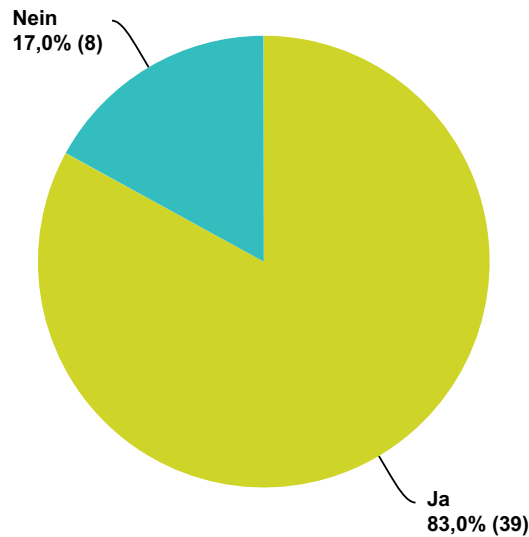
Beantwortet: 81 Übersprungen: 18



Antwortoptionen	Beantwortungen	
Ja	39,5%	32
Nein	60,5%	49
Gesamt		81

Q6 Würde Ihnen die Umstellung von einer täglichen auf eine wöchentliche Höchst Arbeitszeit helfen, die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen? (Konkret: keine Überschreitung der wöchentlichen Arbeitszeit von 48 Stunden im Durchschnitt von vier Kalendermonaten)

Beantwortet: 47 Übersprungen: 52

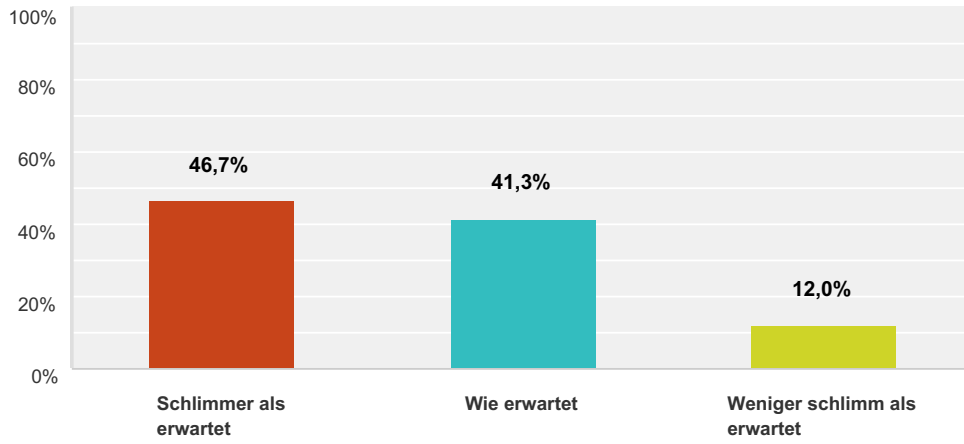


Antwortoptionen	Beantwortungen	
Ja	83,0%	39
Nein	17,0%	8
Gesamt		47

Nr.	Anmerkungen:	Datum
1	Wäre ein absoluter Traum und würde vieles vereinfachen, gerade in Bezug auf Dienstplangestaltung zu Veranstaltungen.	19.01.2016 13:29
2	Geht gar anders, wenn man nicht in eine Ordnungswidrichkeit kommen will.	14.01.2016 19:30
3	Vollzeit MA arbeiten durchschnittlich 40 Std./Wo., meist 3x 11 Std. + 1x 7 Std.	14.01.2016 13:53
4	Dazu sind wir sowieso gezwungen- geht nicht anders	14.01.2016 11:05
5	Es betrifft hauptsächlich das Wochenende wo die die Tägliche Arbeitszeit bei bis zu 13 Std. liegen kann	10.01.2016 11:35
6	Durch große Bankett >Veranstaltungen sind die vorgeschriebenen Arbeitszeiten sehr schwer einzuhalten (fast garnicht) Das ist wie MÜHLE spielen jeder zug ist eine Mühle !!! Entweder Stress mit dem Gast oder Konflikt mit dem Gesetz.Wer sagt dem Gast,das unsere Arbeitszeit geschafft ist,und er jetzt gehen darf.??	08.01.2016 16:11
7	50 Stunden pro Woche sind flexibiler, Saisonbetrieb die Kollegen wollen die Überstunden für das Winterhalbjahr	19.12.2015 10:10

Q7 Wie wirkt sich die bürokratische Mehrbelastung der Arbeitszeitdokumentation aus?

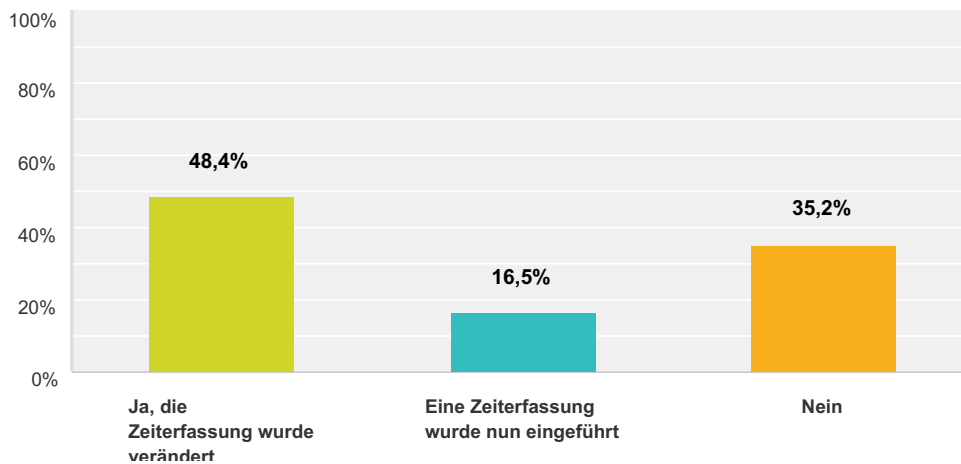
Beantwortet: 92 Übersprungen: 7



Antwortoptionen	Beantwortungen	
Schlimmer als erwartet	46,7%	43
Wie erwartet	41,3%	38
Weniger schlimm als erwartet	12,0%	11
Gesamt		92

Q8 Mussten Sie die Art der Zeiterfassung in Ihrem Betrieb ändern?

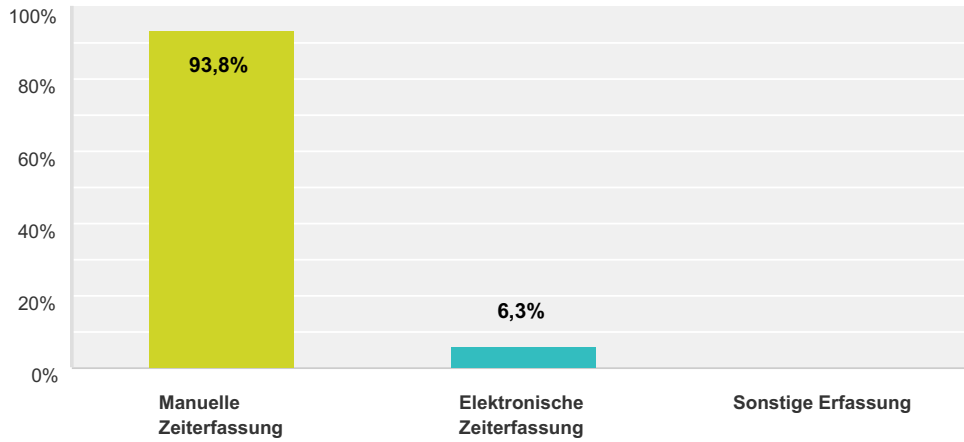
Beantwortet: 91 Übersprungen: 8



Antwortoptionen	Beantwortungen	
Ja, die Zeiterfassung wurde verändert	48,4%	44
Eine Zeiterfassung wurde nun eingeführt	16,5%	15
Nein	35,2%	32
Gesamt		91

Q9 Welche Art der Zeiterfassung wurde bei Ihnen eingeführt?

Beantwortet: 16 Übersprungen: 83

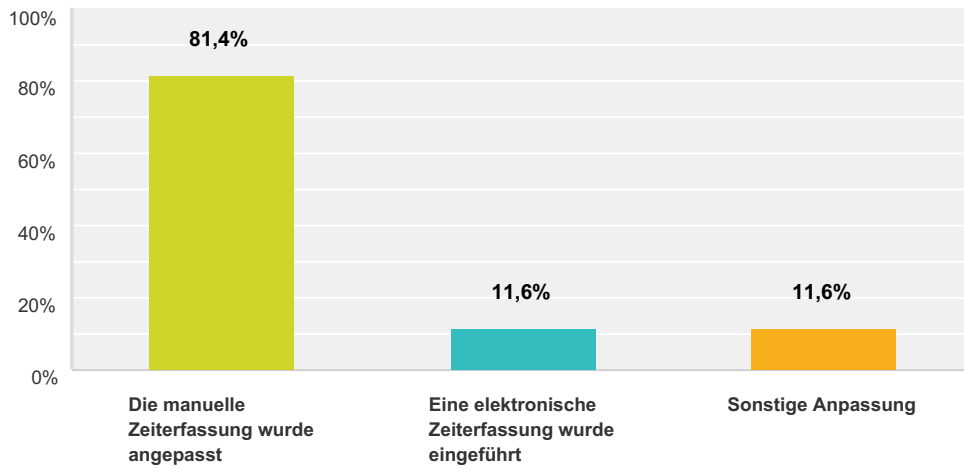


Antwortoptionen	Beantwortungen	Anzahl
Manuelle Zeiterfassung	93,8%	15
Elektronische Zeiterfassung	6,3%	1
Sonstige Erfassung	0,0%	0
Befragte gesamt: 16		

Nr.	Anmerkungen zu Kosten, Zeit und Aufwand der Einführung:	Datum
1	Die Erfassung der exakten Arbeitszeit ist nicht taggenau möglich, oft nur nach Tagen gemacht, auch auf die Gefagrhin, daß bei einer kontrolle die unterlagenunfertig sind.	15.01.2016 18:58

Q10 Welche Anpassungen bei der Zeiterfassung wurden vorgenommen?

Beantwortet: 43 Übersprungen: 56



Antwortoptionen	Beantwortungen	Anzahl
Die manuelle Zeiterfassung wurde angepasst	81,4%	35
Eine elektronische Zeiterfassung wurde eingeführt	11,6%	5
Sonstige Anpassung	11,6%	5
Befragte gesamt: 43		

Nr.	Anmerkungen zu Kosten, Zeit und Aufwand der Umstellung:	Datum
1	Kosten waren einmalig, Zeit und Aufwand ist geringer geworden	14.01.2016 11:55
2	Zeiterfassung übers Steuerbüro = Zusatzkosten	14.01.2016 11:17
3	Fingerscanner - nicht manipulierbar - 5stelliger Aufwand	14.01.2016 10:00
4	Mehr Arbeitszeit im Büro	10.01.2016 11:36
5	Jeder Mitarbeiter trägt seine Zeit selber ein	08.01.2016 16:13
6	Mitarbeiter schreiben selbstständig Ihre Arbeitszeiten und Pausen auf geben das Heft an der rezeption ab. an der Rezeption werden die zeiten übernommen und in der Nachweisliste eingetragen.	19.12.2015 20:33